Auswirkungen der Amazon “Rate an Rechnungsmängeln” (Invoice Defect Rate) auf Händler

29.03.2024 09:47:37

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Supportfragen::00 Marktplätze::00 Amazon::08 Rechnungsupload | VCS	**Bewertungen:**	0
Status:	öffentlich (Alle)	**Ergebnis:**	0.00 %
Sprache:	de	**Letzte Aktualisierung:**	15:14:18 - 19.01.2021

Schlüsselwörter

Amazon Invoice Defect Rate Rate der Rechnungsmängel IDR Rechnungsupload

Frage (öffentlich)

Wie wirkt sich Amazons “Rate an Rechnungsmängeln” (Invoice Defect Rate) von maximal 5 Prozent auf mich als Händler aus?

Lösung (öffentlich)

Seit 5. April 2021 müssen alle B2B-Verkäufer auf Amazon.de, Amazon.fr, Amazon.it und Amazon.es unterhalb der 5-Prozent-Grenze für die sogenannte “Rate an Rechnungsmängeln” (engl. “Invoice Defect Rate”, IDR) bleiben. Die Nichteinhaltung dieser Grenze kann laut Amazon zur Kontodeaktivierung führen.

Wie definiert Amazon “Rechnungsmängel”?

Rechnungsmängel treten auf, wenn bis Mitternacht am ersten Werktag nach dem Tag, an dem der Versand bestätigt wurde, noch keine Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer auf Amazon hochgeladen wurde.

Die Bereitstellung von Rechnungen gehört zu den Amazon Business Geschäftsbedingungen, die der Verkäufer bei einer Anmeldung für den B2B-Account akzeptiert.

Wo finde ich die “Rate an Rechnungsmängeln”?

Loggen Sie sich dazu in Ihren Amazon Seller Central Account ein und klicken Sie auf den Menüpunkt “Kundenservice-Performance” -> “Rate an Rechnungsmängeln”. Über die Schaltfläche “Bericht herunterladen” erhalten Sie ein Dokument, das die IDR enthält.